

Masterstudiengang TOXIKOLOGIE

www.master-toxikologie.de

Kolloquium Toxikologie

Hörsaal: Institut für Arbeitsmedizin
Thielallee 67, 14195 Berlin-Dahlem,
Beginn: 16:00 Uhr

Zum Wintersemester 2009/10 laden wir wiederum zum „Kolloquium Toxikologie“ ein, das als eine öffentliche, wissenschaftliche gemeinsame Veranstaltung des Masterstudienganges Toxikologie und des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) durchgeführt wird. Ziel dieser Vortragsreihe ist die Ergänzung des Studienganges durch Vorträge zu toxikologischen Themen, die die zahlreichen Facetten des Faches Toxikologie deutlich machen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.master-toxikologie.de

An der Lehre im Masterstudiengang sind Hochschullehrer und Mitarbeiter der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Universität Potsdam, des Bundesinstituts für Risikobewertung sowie weiterer Institutionen der Region maßgeblich beteiligt. Dazu gehören die folgenden Einrichtungen: Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Tierärztliche Hochschule Hannover, Biochemisches Institut für Umweltcarcinogene (Grosshansdorf), Umweltbundesamt sowie die pharmazeutischen Unternehmen Nycomed GmbH, Bayer-Schering Pharma AG und Merz Pharma GmbH.

Am Mittwoch 09. Dezember 2009, 16:00 Uhr, hält **Frau Prof. Dr. Ellen Fritsche** aus Düsseldorf einen Vortrag zum Thema:

„Humane Neurosphären als Modell zu Identifizierung entwicklungsneurotoxischer Chemikalien.“

[Ort: Hörsaal des Instituts für Arbeitsmedizin, Thielallee 67, 14195 Berlin (Dahlem)]

Prof. Ellen Fritsche hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Medizin studiert und bei Prof. Dr. Josef Abel auf dem Gebiet der Toxikologie promoviert. Nach einem dreijährigen Aufenthalt am National Institute of Environmental Health Sciences in den USA kehrte sie im Januar 2002 in die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Abel zurück. Nach der Habilitation in der Toxikologie erhielt sie 2009 einen Ruf auf die W2 Professur Dermatotoxikologie der RWTH Aachen. Innerhalb ihrer eigenen Arbeitsgruppe befasst sie sich mit der Wirkung von Substanzen auf die neurale Entwicklung sowie mit molekularen Mechanismen der Wirkungen von UV-Strahlung und endokrin wirksamen Fremdstoffen. Wir sind überzeugt, dass dieses Thema von übergeordneter Bedeutung ist und sicherlich auch zahlreiche Interessanten außerhalb der Toxikologie ansprechen wird.

**Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin zertifiziert (2 Punkte).
Gäste sind bei dem Kolloquium herzlich willkommen!**

Prof. Dr. Ralf Stahlmann
PD Dr. Reinhard Wanner
Institut für Klinische Pharmakologie
und Toxikologie
Garystr. 5
14195 Berlin

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel
PD Dr. Gaby-Fleur Böhl
Bundesinstitut für Risikobewertung
Thielallee 88 - 92
14195 Berlin

Kontaktadresse: Prof. Dr. Ralf Stahlmann, Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie | Charité – Universitätsmedizin Berlin | Campus Benjamin Franklin | Garystr. 5, 14195 Berlin sowie PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, Abteilung Risikokommunikation | Bundesinstitut für Risikobewertung | Thielallee 88 – 92 | 14195 Berlin

